

Beschreibung einer handelnden Person aus: „Nathan und seine Kinder“

Daja

**Kapitel
2**

Schlüsselbegriffe zur Person aus dem Text:

...ich war dankbar, dass mein Bett in einem Haus mit dicken Mauern stand, nicht in einer Hütte wie früher (Seite 24 Zeile 19-20)....sobald ich die Augen schloss, sah ich Nathan vor mir, wie blass er geworden war.....(S24/25Zeile 26)

Ort und Zeit: Nathans Haus nach dem Brand (1 Tag danach)

Gegenwartshandlung (Vordergrundhandlung):

In der Nacht nach dem Feuer liegt Daja schlaflos in ihrem Bett. Sie erinnert sich an den erschütterten Nathan angesichts seiner unversehrten, geretteten Tochter Recha. Recha liegt neben ihr, da sie nach dem schrecklichen Ereignis nicht in ihrem nach Rauch stinkendem Zimmer schlafen will, und sie schläft tief und fest. Daja denkt daran, dass ihre eigene Sicherheit und ihr Verbleib im Haus Nathans durch den Brand gefährdet gewesen ist.

Rückblick (Rückwendung) in die Vergangenheit:

Daja denkt über ihre Jugend in Gunzenhausen nach und an die Sprüche von ihrer Großmutter, bei der Gott immer als Strafender aufgetreten ist. Sie denkt an ihre erste Liebe, Gisbert. Wie er sie überredet hat, dem Kreuzzug beizutreten um nach Jerusalem zu pilgern. Der Weg nach Jerusalem ist für den Pilgern ermüdend gewesen und viele sind an Hunger oder durch Überfälle von Räubern gestorben. Kurz vor der Ankunft in Jerusalem, vor den Stadtmauern, wird der dezimierte Rest vom Kreuzzug überfallen und Gisbert wird umgebracht. Wie von Sinnen läuft Daja in die Stadt hinein und lässt sich vor der ersten Kirche zu Boden sinken. Dort wird sie von Nathan gefunden, der Mitleid mit ihr hat und ihr anbietet, sie könne als Erzieherin für seine kleine Tochter arbeiten. Daja nimmt Nathans Angebot an und wird in sein Haus gebracht, wo sie sich fortan um die Erziehung Rechas kümmert und sie auch die deutsche Sprache lehrt.

übergeordnetes Thema: Nathans Bestürzung, Dajas Weg von ihrer Heimat (Gunzenhausen) und ihrer Großmutter bis zu Nathan; Ich wollte mich nicht erinnern, nie war mein Leben so angenehm wie hier, im Hause Nathans (S. 39 Zeile 24-25)

Personencharakteristik Daja

1. Erzieherin und Gesellschafterin Rechas
2. Ist Christin
3. Hat ihre erste große Liebe(Gisbert) verloren
4. Fühlt sich bei Nathan sicher, wenn sie Nathan nicht hätte, wäre sie wahrscheinlich tot.
5. Nach dem Tod Gisberts findet sie im Hause von Nathan Schutz und eine neue Aufgabe in der Erziehung Rachas
6. Nachdem die Teilnehmer am Kreuzzug in die Nähe ihrer Stadt kommen, nimmt sie die Gelegenheit wahr, die Enge des eigenen Zuhauses zu verlassen und ihrer Liebe Gisbert nach Jerusalem (Abenteuer) zu folgen.
7. Hat ihre Einstellung zum Beten von ihre Großmutter, die Großmutter hat sie jedoch auch abgeschreckt.
8. Ihr Wohlergehen ist eng mit dem Rechas verknüpft.
9. Bewundert Nathan für seine Toleranz und seine Weisheit.



übergeordnetes Thema: Nathans Bestürzung, Dajas Weg von ihrer Heimat (Gunzenhausen) und ihrer Großmutter bis zu Nathan; Ich wollte mich nicht erinnern, nie war mein Leben so angenehm wie hier, im Hause Nathans (S. 39 Zeile 24-25)